

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **128 (2002)**

Heft 19: **Haustechnik-Dialog**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Schulen für Gestaltung, jungen Filmschaffenden, Videofilmmern und unabhängigen Designern übertragen. Es soll ein audiovisuelles Mémoire der Expo.02 geschaffen werden, das aus einer Reihe von eigenständigen Beiträgen besteht. Zu sehen sind die Filme auf allen Arteplages, im nationalen Fernsehen und an Filmfestivals. Die Räumlichkeiten des Atelier Zérodeux stehen den Teilnehmern aus der ganzen Schweiz für die Ausbildung, die Forschung und die Produktion zur Verfügung. Während der Expo steht das Atelier auch interessierten Besucherinnen und Besuchern offen.
www.atelierzerodeux.ch

Happy End

Arteplage: Biel

Sponsoren: Zurich Financial Services
Projektleitung: Christian Merk, Daniela Bucher

Architektur: Triad Architekten, Karl Karau mit hollenbeck-plato, Berlin
Konzept/Szenografie: Triad Berlin Projektgesellschaft mbH
Coaching: Pidru Russek, Karin Hilzinger

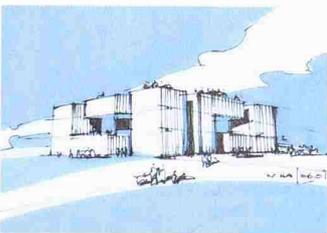


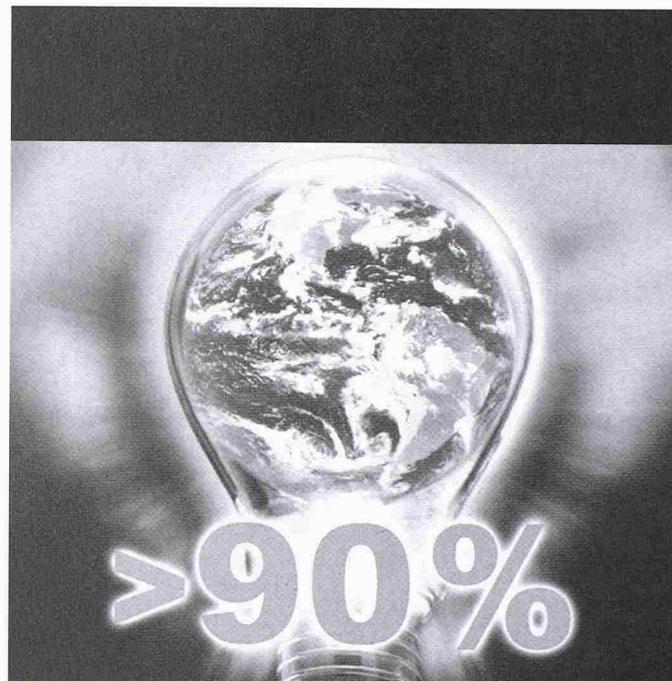
Bild: Expo.02 / Triad Berlin Projektgesellschaft mbH, Berlin

(pd/aa) Auf einer Reise durch sieben Räume wird im Pavillon «Happy End» das Glück sichtbar. Was aber braucht man zum Glück, worauf kommt es im Leben eigentlich an? Die Ausstellung will Glück allerdings nicht definieren, sondern Optionen zeigen, die das Leben bietet. Sie will den Besucherinnen und Besuchern die Sinne schärfen für ihr eigenes Glück und ihnen bei der Suche danach behilflich sein. Der erste der sieben Räume ist ein abgedunkelter Hörraum. Er öffnet dem Publikum die Sinne mit Hilfe von Alltagsgeräuschen, die Momente des Glücks akustisch wiedergeben: eine verliebte Stimme

etwa, eine Morgenstimmung oder Menschen am Strand. Im zweiten, hellen Raum erinnern Gegenstände, die Schweizerinnen und Schweizer für diese Installation zur Verfügung gestellt haben, an vergangene Momente des Glücks während der Kindheit: ein Schulsack mit Fell, eine Spieluhr oder Pinienzapfen. Im dritten Raum erhält jeder einen Teller, den er später zerschmettern kann. Diese Aktion symbolisiert das Loswerden von Frustration oder Aggression. Der vierte Raum ist dem Erfolg gewidmet, der fünfte beherbergt eine Installation mit Licht und Schatten. Im sechsten Raum können die Besucher per Knopfdruck singende Notrufsäulen aktivieren, die Trost spenden. Der siebte Raum schliesslich führt zum Happy End: eine breite Rutschbahn befördert die Besucherinnen und Besucher zurück in die Welt – aufs Expo-Gelände.

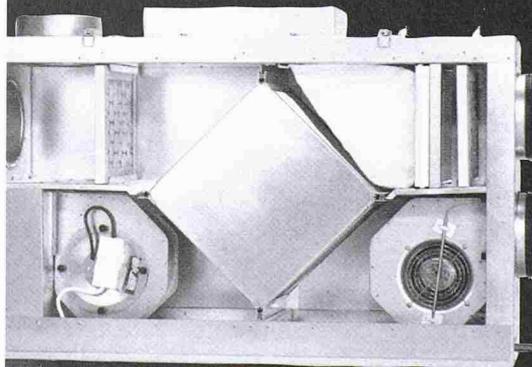
Die Expo in tec21

tec21 stellt seit Heft 1-2/2002 in einer Serie alle Arteplages und Einzelprojekte der Expo.02 vor. Mit dieser Ausgabe endet die Serie mit der Vorstellung der drei letzten Projekte. Während der Ausstellung werden zusätzlich grössere Artikel zur Expo.02 erscheinen. In Heft 17 veröffentlichte tec21 bereits drei ausführliche Beiträge zu verschiedenen Ausstellungen.



>90%

Die Weltmeister im Energiesparen.



Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von Helios leisten jetzt traumhafte Wirkungsgrade bis über 90%. In Kombination mit dem neuen EC-Motor wird die Type KWL EC 350 sogar zum wahren Weltmeister im Energiesparen und damit zum «Muß» in jedem Niedrigenergie- und Passivhaus.

Verbrauchte Luft wird abgeführt und vorgewärmte, gefilterte Außenluft strömt in Wohn- und Schlafräume. Egal, ob im Einfamilienhaus, der Etagenwohnung oder in Gewerberäumen. Bei Helios finden Sie die passende Systemlösung für jeden Bedarfsfall.

Unsere Helios-Spezialisten beraten Sie gerne vor Ort. Worauf warten Sie noch?



Helios Ventilatoren AG · Steinackerstr. 36 · 8902 Urdorf/ZH
Tel. 01/735 36 36 · Fax 01/735 36 37
www.helios.ch · E-Mail: info@helios.ch